

Prioritätenliste - Ausgewählte verwendungsspezifische Leistungsanforderungen zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen
Hinweisliste sortiert nach harmonisierten Bauproduktnormen der EU-BauPVO

Stand: 07.03.2017

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen										
1	2		3	4	5										
1	EN 438-7:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 438-7: 2005-04	Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL), Platten auf Basis härtdarbarer Harze (Schichtpressstoffe) Teil 7: Kompaktplatten und HPL-Mehrschicht-Verbundplatten für Wand- und Deckenbekleidungen für Innen- und Außenanwendung	Platten mit Trägermaterial auf Holzbasis für Verwendungsbereiche, in denen die Anforderung schwerentflammbar oder nichtbrennbar besteht Verwendung in Aufenthaltsräumen und in zugehörigen Nebenräumen	Glimmverhalten <u>Gefährliche Stoffe</u> Angabe zur aktiven Verwendung von <table border="1" data-bbox="1312 711 1865 879"> <tr><td>Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)</td></tr> <tr><td>Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)</td></tr> <tr><td>Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)</td></tr> </table> Angabe der Emissionen (nach 3 und 28 Tagen) von <table border="1" data-bbox="1312 943 1865 1142"> <tr><td>Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)</td></tr> <tr><td>TVOC_{spez}</td></tr> <tr><td>ΣSVOC</td></tr> <tr><td>ΣVOC ohne NIK</td></tr> <tr><td>R-Wert</td></tr> <tr><td>Ammoniak</td></tr> </table> Angabe des Gehalts von: <table border="1" data-bbox="1312 1174 1865 1206"> <tr><td>PCP</td></tr> </table>	Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)	Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)	Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)	Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)	TVOC _{spez}	ΣSVOC	ΣVOC ohne NIK	R-Wert	Ammoniak	PCP	BWR 2 (A 2.1.2) BWR 3 (A 3.2.1) BWR 3 (A 3.2.7)
Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)															
Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)															
Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)															
Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)															
TVOC _{spez}															
ΣSVOC															
ΣVOC ohne NIK															
R-Wert															
Ammoniak															
PCP															
2	EN 450-1:2012 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 450-1:	Flugasche für Beton – Teil 1: Definition, Anforderungen und Konformitätskriterien	Verwendung von Flugasche für Bauteile aus Beton oder Mörtel für Dach-, Außenwandbauteile, Flächenbeläge, für Gründungen inkl. Pfähle, Baugruben-	<u>Gefährliche Stoffe</u> Angabe zum Gehalt nachfolgender Stoffe von Flugaschen <table border="1" data-bbox="1312 1350 1865 1374"> <tr><td>Arsen</td></tr> </table>	Arsen	BWR 3 (A 3.2.3)									
Arsen															

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen																		
1	2		3	4	5																		
			unterirdische Behälter und Rohre, wenn diese in Kontakt mit Grundwasser eingebaut werden	<table border="1"> <tr><td>Antimon</td></tr> <tr><td>Arsen</td></tr> <tr><td>Barium</td></tr> <tr><td>Blei</td></tr> <tr><td>Cadmium</td></tr> <tr><td>Chrom VI</td></tr> <tr><td>Chrom, gesamt</td></tr> <tr><td>Kobalt</td></tr> <tr><td>Kupfer</td></tr> <tr><td>Molybdän</td></tr> <tr><td>Nickel</td></tr> <tr><td>Quecksilber</td></tr> <tr><td>Thallium</td></tr> <tr><td>Vanadium</td></tr> <tr><td>Zink</td></tr> <tr><td>Chlorid</td></tr> <tr><td>Fluorid</td></tr> <tr><td>Sulfat</td></tr> </table>	Antimon	Arsen	Barium	Blei	Cadmium	Chrom VI	Chrom, gesamt	Kobalt	Kupfer	Molybdän	Nickel	Quecksilber	Thallium	Vanadium	Zink	Chlorid	Fluorid	Sulfat	
Antimon																							
Arsen																							
Barium																							
Blei																							
Cadmium																							
Chrom VI																							
Chrom, gesamt																							
Kobalt																							
Kupfer																							
Molybdän																							
Nickel																							
Quecksilber																							
Thallium																							
Vanadium																							
Zink																							
Chlorid																							
Fluorid																							
Sulfat																							
3	EN 494:2012+A1: 2015 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 494: 2015-12	Faserzement-Wellplatten und dazugehörige Formteile	alle außer kleinformartig aussen	Charakteristische Biegefestigkeit Alterungsbeiwert Durchzugswiderstand	BWR 1 (A 1.2.1)																		
4	EN 520:2004+A1: 2009 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 520:	Gipsplatten – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren	Tragende und aussteifende Bauteile	Scherfestigkeit im Sinne von DIN EN 1995-1-1 mit DIN EN 1995-1-1/NA	BWR 1 (A 1.2.5.1)																		

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
	2009-12				
5	EN 771-1:2011 +A1:2015 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 771-1: 2015-11	Festlegungen für Mauersteine – Teil 1: Mauerziegel	Tragende Außenwände ohne Putz oder sonstigen Witterungsschutz (Sichtmauerwerk)	Frostwiderstand	BWR 1 (A 1.2.6.1)
6	EN 771-2:2011 +A1:2015 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 771-2: 2015-11	Festlegungen für Mauersteine – Teil 2: Kalksandsteine	Tragende Außenwände ohne Putz oder sonstigen Witterungsschutz (Sichtmauerwerk)	Frostwiderstand	BWR 1 (A 1.2.6.1)
7	EN 771-3:2011 +A1:2015 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 771-3: 2015-11	Festlegungen für Mauersteine – Teil 3: Mauersteine aus Beton (mit dichten und porigen Zuschlägen)	Tragende Außenwände ohne Putz oder sonstigen Witterungsschutz (Sichtmauerwerk)	Frostwiderstand	BWR 1 (A 1.2.6.1)
8	EN 858-1:2002+ A1:2004 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 858-1: 2005-02	Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten (z. B. Öl und Benzin) - Teil 1: Bau-, Funktions- und Prüfgrundsätze, Kennzeichnung und Güteüberwachung	Tragende Bauteile	Nachweis der Standsicherheit	BWR 1 (A 1.2.1 i.V.m. B 4.2.1)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
9	EN 998-2:2010 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 998-2: 2010-12	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau – Teil 2: Mauermörtel	Tragende Bauteile	Leichtmauermörtel: Längs- und Querdehnungsmodul Normalmauermörtel: Fugendruckfestigkeit Dünnbettmörtel: Druckfestigkeit bei Feuchtlagerung	BWR 1 (A 1.2.6.1)
10	EN 1168:2005 +A3:2011 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1168: 2011-12	Betonfertigteile - Hohlplatten	Tragende Bauteile	Leistungen vor der Herstellung: Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zusammenhang mit DIN 1045-2</i>), hier insbesondere: Zugfestigkeit, Biegezugfestigkeit, Zusammensetzung des Betons (deskriptiv) Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip-pung Spannstahl: Geometrie, Festigkeiten, Arbeitslinie, E-Modul, stoffliche Zusammensetzung, Beständigkeit gegen Spannungsrisskorrosion, Verbundverhalten, Relaxationseigenschaften, Bruchseinschnürung, Arbeitsmodul (Stäbe) Leistungen nach der Herstellung für das Produkt: Spannbeton-Hohlplatte: - Zugfestigkeit der Plattenstege, - Biegezugfestigkeit der Plattenspiegel, - Betondruckfestigkeit der Plattenspiegel oder Stege - Rissfreiheit im Verankerungsbereich - Rissfreiheit der Stege nach Anheben der Platten aus der Fertigungsbahn - dauerhafte sichtbare Kennzeichnung jedes Produkts	BWR 1 (A 1.2.3.1)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
				bei erhöhten Anforderungen an die Biegezugfestigkeit der Plattenspiegel	
11	EN 1504-2:2004 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1504-2: 2005-01	Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 2: Oberflächenschutz-systeme für Beton	Tragende Betonbauteile	Alle Leistungen zum Nachweis als System	BWR 1 (A 1.2.3.2)
12	EN 1504-3:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1504-3: 2006-03	Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 3: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung	Tragende Betonbauteile	<ul style="list-style-type: none"> a) Biegezugfestigkeit b) Schwinden c) Beständigkeit gegenüber Wasser (einschließlich Salzwasser) d) Diffusionswiderstand (auch Chloride) e) Zusammensetzung f) Wasserdampfdurchlässigkeit g) Wasserdurchlässigkeit h) Wärmeleitfähigkeit i) Widerstand gegen $\text{Ca}(\text{OH})_2$-Lösung (unter Y "Dauerhaftigkeit (Alkali)") j) Widerstand gegen Meerwasserwechsellagerung (unter Y "Dauerhaftigkeit (Chlorid)") k) Korrosionsschutz (Korrosionsfördernde Substanzen und dichte Umschließung der eingebetteten Bewehrung) l) Widerstand gegen Frost-Tau Wechsellagerung (Materialkennwert) m) Verarbeitbarkeit n) Haftverbund o) Widerstand gegen Frost-Tausalz Wechsellagerung p) Chlorideindringwiderstand q) Carbonatisierungswiderstand r) Wärmeausdehnungskoeffizient s) Quellen t) Behindertes Schwinden u) Schrumpfen 	BWR 1 (A 1.2.3.2)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
13	EN 1504-4:2004 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1504-4: 2005-02	Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 4: Kleber für Bauzwecke	Tragende Betonbauteile	Dauerhaftigkeit der Verklebung	BWR 1 (A 1.2.3.2)
14	EN 1504-5:2004 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1504-5: 2005-03	Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 5: Injektion von Betonbauteilen	Tragende Betonbauteile	Dehnungsabhängige Dichtheit Haftzugfestigkeit nach Schwingbeanspruchung	BWR 1 (A 1.2.3.2)
15	EN 1504-7:2006 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1504-7: 2006-11	Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 7: Korrosionsschutz der Bewehrung	Tragende Betonbauteile	Wirksamkeit des Korrosionsschutzes	BWR 1 (A 1.2.3.2)
16	EN 1520:2011 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1520: 2011-06	Vorgefertigte Bauteile aus haufwerksporigem Leichtbeton und mit statisch anrechenbarer oder nicht anrechenbarer Bewehrung	Tragende Bauteile	Ausgangsstoffe des LAC, Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip- pung. Leistungen nach DIN 4213:2015-10, Abschnitt 12: z.B. Verankerung, konstruktive Durchbildung, Maß- haltigkeit, Korrosionsschutz	BWR 1 (A 1.2.3.6)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
17	EN 1825-1:2004/AC:2006 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1825-1:2004-12	Abscheideranlagen für Fette - Teil 1: Bau-, Funktions- und Prüfgrundsätze, Kennzeichnung und Güteüberwachung	Tragende Bauteile	Nachweis der Standsicherheit	BWR 1 (A 1.2.1 i.V.m. B 4.2.3)
18	EN 1916:2002/AC:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1916:2003-04, Ber. 1:2004-05 u. Ber. 2:2008-08	Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton	Alle	<ul style="list-style-type: none"> • Beton (Arten und Wert(e) des Mindestzementgehaltes zuzüglich eines etwaigen puzzolanischen oder latenthydraulischen Zusatzes nach den Bedingungen für die Gebrauchstauglichkeit. • Maße und Toleranzen • Festigkeitsklassen (Mindestsscheiteldruckfestigkeit, Längsbiegefestigkeit • Wasserdichtheit • Besonders Anforderungen an Stahlfaserbeton-, Stahlbeton-, Vortriebsrohre und Rohre mit Zulauf • Kennzeichnung zur Identifizierung des Werkstoffes eines Bauteiles und zur Identifizierung von Bedingungen für die Gebrauchsfähigkeit 	BWR 3 (B 2.2.6)
19	EN 1917:2002/AC:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 1917:2003-04, Ber. 1:2004-05 u. Ber. 2:2008-08	Einsteig- und Kontrollschächte aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton	Alle	<ul style="list-style-type: none"> • Arten und Wert(e) des Mindestzementgehaltes zuzüglich eines etwaigen puzzolanischen oder latenthydraulischen Zusatzes gemäß den Bedingungen für die Gebrauchsfähigkeit • Oberflächenbeschaffenheit (Einschränkung der Größe von Lunkern) Maße (Nennweiten; Innenmaße mit Maßtoleranzen; Form und Lage von Öffnungen in Platten und Ausgleichsbaueteile; Abtreppungen; Maße und Toleranzen der Wanddicke von Bauteilen und der Dicke von Platten und Ausgleichsbaueteilen; Maße und Toleranzen der Bauhöhe; Abweichung von der Geradheit, von der Rechtwinkligkeit und der Ebenflächigkeit der Endflächen 	BWR 3 (B 2.2.6)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
				<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen und Dichtungen (Vorkehrungen zur Austauschbarkeit) • Scheiteldruckkräfte (besondere Festigkeitsklassen und entsprechende Mindestschiebdruckkräfte) • Vertikale Festigkeiten vertikale Belastungsanforderungen für Bauteile, die in Gebiete ohne Fahrzeugverkehr einzubauen sind • Mindestbetondeckung für Bauteile aus Stahlbeton (Anforderungen an die Prüfung von geschweißten Bewehrungskörben) • Kennzeichnung zur Identifizierung des Werkstoffes eines Bauteiles und zur Identifizierung von Bedingungen für die GebrauchsfähigkeitMechanische Festigkeit und Standsicherheit 	
20	EN 12101-1:2005/A1:2006 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 12101-1:2006-06	Rauch- und Wärmefreihaltung – Teil 1: Bestimmungen für Rauchschürzen	Rauchschürzen für natürliche oder maschinelle Rauchabzugsanlagen	Brandverhalten	BWR 2 (A 2.1.21)
21	EN 12101-6:2005/AC:2006 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 12101-6:2005-09	Rauch- und Wärmefreihaltung – Teil 6: Festlegungen für Differenzdrucksysteme - Bausätze	Druckbelüftungsanlagen in Sicherheits- treppenräumen und Feuerwehrauf- zugsschächten; Druckentlüftungsan- lagen	Wirksamkeit der Absaugung von Rauch/heißen Ga- sen Feuerwiderstand	BWR 2 (A 2.1.21)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
22	EN 12101-7:2011 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 12101-7: 2011-08	Rauch- und Wärmefreihaltung – Teil 7: Entrauchungskanalstücke	Entrauchungsleitungen für maschinelle Rauchabzugsanlagen	Brandverhalten	BWR 2 (A 2.1.21)
23	EN 12101-8:2011 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 12101-8: 2011-08	Rauch- und Wärmefreihaltung – Teil 8: Entrauchungsklappen	Entrauchungsklappen für maschinelle Rauchabzugsanlagen	Brandverhalten	BWR 2 (A 2.1.21)
24	EN 12285-2:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 12285-2: 2005-05	Werksgefertigte Tanks aus Stahl – Teil 2: Liegende zylindrische ein- und doppelwandige Tanks zur oberirdischen Lagerung von brennbaren und nicht-brennbaren wassergefährdenden Flüssigkeiten	Überschwemmungsgebiete und Erdbebengebiete der Erdbebenzonen 1 bis 3	Nachweis der Standsicherheit und Dichtigkeit bei Überflutung und bei Einwirkungen von Erdbeben	BWR 1 (A 1.2.1 i.V.m. A 1.2.8.9)
25	EN 12467:2012 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 12467: 2012-12	Faserzement-Tafeln	Abgehängte Decken im Innenbereich Außenwandbekleidungen	Charakteristische Biegefestigkeit Alterungsbeiwert Durchzugswiderstand	B 2.2.2
26	EN 12602:2016 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 12602: 2016-12	Vorgefertigte bewehrte Bauteile aus dampfgehärtetem Porenbeton	Tragende Bauteile	Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rippung Leistungen nach DIN 4223-100:2014-12: z.B.: Maßhaltigkeit, Korrosionsschutz, Trockenroh-dichte, Durchbiegung von Deckenplatten	BWR 1 (A 1.2.3.5)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt	Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen																
1	2	3	4	5																
27	<p>EN 12620:2002 +A1:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 12620: 2008-07</p>	<p>Gesteinskörnungen für Beton</p> <p>Tragende Betonbauteile, bei denen für die Gesteinskörnungen des Betons eine bessere Klasse als E III (DAfStb Alkali-Richtlinie) erforderlich ist</p> <p>Verwendung von rezyklierten oder industriell hergestellten Gesteinskörnungen, mit Ausnahme von kristalliner Hochofenstüchschlacke, Hüttensand und Schmelzkammergranulat, für Verwendung in Beton oder Mörtel für Dach-, Außenwandbauteile, Flächenbeläge, für Gründungen inkl. Pfähle, Baugrubenabdichtungen, unterirdische Behälter und Rohre</p>	<p>Widerstand gegen Alkali-Kieselsäure-Reaktivität</p> <p>Gefährliche Stoffe Angabe zum Gehalt nachfolgender Stoffe von rezyklierten Gesteinskörnungen</p> <table border="1" data-bbox="1294 608 1868 708"> <tr><td>Kohlenwasserstoffe</td></tr> <tr><td>PAK</td></tr> <tr><td>PCB</td></tr> </table> <p>Angabe zur Freisetzung nachfolgender Stoffe aus rezyklierten Gesteinskörnungen</p> <table border="1" data-bbox="1294 807 1868 1241"> <tr><td>Arsen</td></tr> <tr><td>Blei</td></tr> <tr><td>Cadmium</td></tr> <tr><td>Chrom, gesamt</td></tr> <tr><td>Kupfer</td></tr> <tr><td>Nickel</td></tr> <tr><td>Quecksilber</td></tr> <tr><td>Zink</td></tr> <tr><td>Chlorid</td></tr> <tr><td>Sulfat</td></tr> <tr><td>Phenolindex</td></tr> <tr><td>pH-Wert</td></tr> <tr><td>Leitfähigkeit</td></tr> </table> <p>Angabe zum Gehalt nachfolgender Stoffe von Stahlwerksschlacke (SWS), Kesselasche (Kesselsand) aus Kraftwerken mit Mitverbrennungsstoffen (KS), Schlacken aus der Kupfererzeugung (CUS/CUG), Gieße-</p>	Kohlenwasserstoffe	PAK	PCB	Arsen	Blei	Cadmium	Chrom, gesamt	Kupfer	Nickel	Quecksilber	Zink	Chlorid	Sulfat	Phenolindex	pH-Wert	Leitfähigkeit	<p>BWR 1 (A 1.2.3.1)</p> <p>BWR 3 (A 3.2.3)</p>
Kohlenwasserstoffe																				
PAK																				
PCB																				
Arsen																				
Blei																				
Cadmium																				
Chrom, gesamt																				
Kupfer																				
Nickel																				
Quecksilber																				
Zink																				
Chlorid																				
Sulfat																				
Phenolindex																				
pH-Wert																				
Leitfähigkeit																				

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt	Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen																															
1	2	3	4	5																															
			<p>reisand (Gießereirestsand) (GRS), gebrochenes Glas (GL)</p> <table border="1" data-bbox="1294 411 1868 1050"> <tr><td>Arsen</td></tr> <tr><td>Blei</td></tr> <tr><td>Cadmium</td></tr> <tr><td>Chrom, gesamt</td></tr> <tr><td>Kupfer</td></tr> <tr><td>Nickel</td></tr> <tr><td>Quecksilber</td></tr> <tr><td>Thallium</td></tr> <tr><td>Vanadium</td></tr> <tr><td>Zink</td></tr> <tr><td>Cyanide, gesamt</td></tr> <tr><td>EOX</td></tr> <tr><td>BTX</td></tr> <tr><td>LHKW</td></tr> <tr><td>Benzo(a)pyren</td></tr> <tr><td>Kohlenwasserstoffe</td></tr> <tr><td>PAK</td></tr> <tr><td>PCB</td></tr> <tr><td>TOC</td></tr> </table> <p>Angabe zur Freisetzung nachfolgender Stoffe von Stahlwerksschlacke (SWS), Kesselasche (Kesselasand) aus Kraftwerken mit Mitverbrennungsstoffen (KS), Schlacken aus der Kupfererzeugung (CUS/CUG), Gießereisand (Gießereirestsand) (GRS), gebrochenes Glas (GL)</p> <table border="1" data-bbox="1294 1273 1868 1377"> <thead> <tr> <th>Parameter</th> <th>SWS</th> <th>KS</th> <th>CUS /CUG</th> <th>GR S</th> <th>GL</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Arsen</td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>	Arsen	Blei	Cadmium	Chrom, gesamt	Kupfer	Nickel	Quecksilber	Thallium	Vanadium	Zink	Cyanide, gesamt	EOX	BTX	LHKW	Benzo(a)pyren	Kohlenwasserstoffe	PAK	PCB	TOC	Parameter	SWS	KS	CUS /CUG	GR S	GL	Arsen		X		X	X	
Arsen																																			
Blei																																			
Cadmium																																			
Chrom, gesamt																																			
Kupfer																																			
Nickel																																			
Quecksilber																																			
Thallium																																			
Vanadium																																			
Zink																																			
Cyanide, gesamt																																			
EOX																																			
BTX																																			
LHKW																																			
Benzo(a)pyren																																			
Kohlenwasserstoffe																																			
PAK																																			
PCB																																			
TOC																																			
Parameter	SWS	KS	CUS /CUG	GR S	GL																														
Arsen		X		X	X																														

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt	Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen																																																																																																						
1	2	3	4	5																																																																																																						
		für Verwendung für Gründungen inkl. Pfähle, Baugrubenabdichtungen sowie unterirdische Behälter und Rohre, wenn diese in Kontakt mit Grundwasser eingebaut werden	<table border="1" data-bbox="1294 352 1877 887"> <tr><td>Blei</td><td></td><td></td><td>X</td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td>Cadmium</td><td></td><td></td><td></td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td>Chrom, gesamt</td><td>X</td><td></td><td></td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td>Kupfer</td><td></td><td></td><td>X</td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td>Nickel</td><td></td><td></td><td></td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td>Quecksilber</td><td></td><td>X</td><td></td><td></td><td>X</td></tr> <tr><td>Vanadium</td><td>X</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Zink</td><td></td><td></td><td>X</td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td>Chlorid</td><td></td><td>X</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Sulfat</td><td></td><td>X</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Fluorid</td><td>X</td><td></td><td></td><td>X</td><td></td></tr> <tr><td>Phenolindex</td><td></td><td></td><td></td><td>X</td><td></td></tr> <tr><td>DOC</td><td></td><td></td><td></td><td>X</td><td></td></tr> <tr><td>pH-Wert</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td>Leitfähigkeit</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td></tr> </table> <p data-bbox="1294 922 1839 979">Angabe zur Freisetzung nachfolgender Stoffe (aus einem Modellbeton)</p> <table border="1" data-bbox="1294 979 1845 1383"> <tr><td>Parameter</td></tr> <tr><td>Antimon</td></tr> <tr><td>Arsen</td></tr> <tr><td>Barium</td></tr> <tr><td>Blei</td></tr> <tr><td>Cadmium</td></tr> <tr><td>Chrom VI</td></tr> <tr><td>Chrom, gesamt</td></tr> <tr><td>Kobalt</td></tr> <tr><td>Kupfer</td></tr> <tr><td>Molybdän</td></tr> <tr><td>Nickel</td></tr> </table>	Blei			X	X	X	Cadmium				X	X	Chrom, gesamt	X			X	X	Kupfer			X	X	X	Nickel				X	X	Quecksilber		X			X	Vanadium	X					Zink			X	X	X	Chlorid		X				Sulfat		X				Fluorid	X			X		Phenolindex				X		DOC				X		pH-Wert	X	X	X	X	X	Leitfähigkeit	X	X	X	X	X	Parameter	Antimon	Arsen	Barium	Blei	Cadmium	Chrom VI	Chrom, gesamt	Kobalt	Kupfer	Molybdän	Nickel	
Blei			X	X	X																																																																																																					
Cadmium				X	X																																																																																																					
Chrom, gesamt	X			X	X																																																																																																					
Kupfer			X	X	X																																																																																																					
Nickel				X	X																																																																																																					
Quecksilber		X			X																																																																																																					
Vanadium	X																																																																																																									
Zink			X	X	X																																																																																																					
Chlorid		X																																																																																																								
Sulfat		X																																																																																																								
Fluorid	X			X																																																																																																						
Phenolindex				X																																																																																																						
DOC				X																																																																																																						
pH-Wert	X	X	X	X	X																																																																																																					
Leitfähigkeit	X	X	X	X	X																																																																																																					
Parameter																																																																																																										
Antimon																																																																																																										
Arsen																																																																																																										
Barium																																																																																																										
Blei																																																																																																										
Cadmium																																																																																																										
Chrom VI																																																																																																										
Chrom, gesamt																																																																																																										
Kobalt																																																																																																										
Kupfer																																																																																																										
Molybdän																																																																																																										
Nickel																																																																																																										

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen													
1	2		3	4	5													
29	EN 12843:2004 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 12843:2004-11	Betonfertigteile – Maste	Alle	<p>Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zusammenhang mit DIN 1045-2</i>), hier insbesondere: Zusammensetzung des Betons (deskriptiv)</p> <p>Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip-pung</p> <p>Spannstahl: Geometrie, Festigkeiten, Arbeitslinie, E-Modul, stoffliche Zusammensetzung, Beständigkeit gegen Spannungsrisskorrosion, Verbundverhalten, Relaxationseigenschaften, Wöhlerlinie</p>	BWR 1 (A 1.2.3.1)													
30	EN 13055-1: 2002/AC:2004 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13055-1:2002-08 u. Ber. 1:2004-12	Leichte Gesteinskörnungen – Teil 1: Leichte Gesteinskörnungen für Beton, Mörtel und Einpressmörtel	Verwendung von rezyklierten oder industriell hergestellten Gesteinskörnungen, mit Ausnahme von Blähglimmer (Vermikulit), Blähperlit, Blähschiefer, Bläh-ton, Ziegelsplitt aus ungebrauchten Ziegeln, gesinterte Steinkohlenflugasche und Kesselsand, wenn keine Mitverbrennungsstoffe mitverbrannt werden, für Bauteile aus Beton oder Mörtel für Dach-, Außenwandbauteile, Flächenbeläge, für Gründungen inkl. Pfähle, Baugrubenabdichtungen, unterirdische Behälter und Rohre	<p>Gefährliche Stoffe</p> <p>Angabe zum Gehalt nachfolgender Stoffe von rezyklierten Gesteinskörnungen</p> <table border="1" data-bbox="1294 863 1868 967"> <tr><td>Kohlenwasserstoffe</td></tr> <tr><td>PAK</td></tr> <tr><td>PCB</td></tr> </table> <p>Angabe zur Freisetzung nachfolgender Stoffe aus rezyklierten Gesteinskörnungen</p> <table border="1" data-bbox="1294 1062 1868 1398"> <tr><td>Arsen</td></tr> <tr><td>Blei</td></tr> <tr><td>Cadmium</td></tr> <tr><td>Chrom, gesamt</td></tr> <tr><td>Kupfer</td></tr> <tr><td>Nickel</td></tr> <tr><td>Quecksilber</td></tr> <tr><td>Zink</td></tr> <tr><td>Chlorid</td></tr> <tr><td>Sulfat</td></tr> </table>	Kohlenwasserstoffe	PAK	PCB	Arsen	Blei	Cadmium	Chrom, gesamt	Kupfer	Nickel	Quecksilber	Zink	Chlorid	Sulfat	BWR 3 (A 3.2.3)
Kohlenwasserstoffe																		
PAK																		
PCB																		
Arsen																		
Blei																		
Cadmium																		
Chrom, gesamt																		
Kupfer																		
Nickel																		
Quecksilber																		
Zink																		
Chlorid																		
Sulfat																		

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt	Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen																							
1	2		3	4	5																						
				<table border="1"> <tr><td>Phenolindex</td></tr> <tr><td>pH-Wert</td></tr> <tr><td>Leitfähigkeit</td></tr> </table> <p>Angabe zum Gehalt nachfolgender Stoffe von Kesselasche (Kesselsand) aus Kraftwerken mit Mitverbrennungsstoffen (KS) und gebrochenem Glas (GL) für die Herstellung von Blähglas- oder Schaumglasgranulat</p> <table border="1"> <tr><td>Arsen</td></tr> <tr><td>Blei</td></tr> <tr><td>Cadmium</td></tr> <tr><td>Chrom, gesamt</td></tr> <tr><td>Kupfer</td></tr> <tr><td>Nickel</td></tr> <tr><td>Quecksilber</td></tr> <tr><td>Thallium</td></tr> <tr><td>Vanadium</td></tr> <tr><td>Zink</td></tr> <tr><td>Cyanide, gesamt</td></tr> <tr><td>EOX</td></tr> <tr><td>BTX</td></tr> <tr><td>LHKW</td></tr> <tr><td>Benzo(a)pyren</td></tr> <tr><td>Kohlenwasserstoffe</td></tr> <tr><td>PAK</td></tr> <tr><td>PCB</td></tr> <tr><td>TOC</td></tr> </table> <p>Angabe zur Freisetzung nachfolgender Stoffe von Kesselasche (Kesselsand) aus Kraftwerken mit Mit-</p>	Phenolindex	pH-Wert	Leitfähigkeit	Arsen	Blei	Cadmium	Chrom, gesamt	Kupfer	Nickel	Quecksilber	Thallium	Vanadium	Zink	Cyanide, gesamt	EOX	BTX	LHKW	Benzo(a)pyren	Kohlenwasserstoffe	PAK	PCB	TOC	
Phenolindex																											
pH-Wert																											
Leitfähigkeit																											
Arsen																											
Blei																											
Cadmium																											
Chrom, gesamt																											
Kupfer																											
Nickel																											
Quecksilber																											
Thallium																											
Vanadium																											
Zink																											
Cyanide, gesamt																											
EOX																											
BTX																											
LHKW																											
Benzo(a)pyren																											
Kohlenwasserstoffe																											
PAK																											
PCB																											
TOC																											

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt	Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen																																																											
1	2	3	4	5																																																											
		<p>für Verwendung für Gründungen inkl. Pfähle, Baugrubenabdichtungen sowie unterirdische Behälter und Rohre, wenn diese in Kontakt mit Grundwasser eingebaut werden</p>	<p>verbrennungsstoffen (KS) und gebrochenem Glas (GL) für die Herstellung von Blähglas- oder Schaumglasgranulat</p> <table border="1" data-bbox="1294 443 1787 1018"> <thead> <tr> <th>Parameter</th> <th>KS</th> <th>GL</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Arsen</td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td>Blei</td><td></td><td>X</td></tr> <tr><td>Cadmium</td><td></td><td>X</td></tr> <tr><td>Chrom, gesamt</td><td></td><td>X</td></tr> <tr><td>Kupfer</td><td></td><td>X</td></tr> <tr><td>Nickel</td><td></td><td>X</td></tr> <tr><td>Quecksilber</td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td>Vanadium</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Zink</td><td></td><td>X</td></tr> <tr><td>Chlorid</td><td>X</td><td></td></tr> <tr><td>Sulfat</td><td>X</td><td></td></tr> <tr><td>Fluorid</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Phenolindex</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>DOC</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>pH-Wert</td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td>Leitfähigkeit</td><td>X</td><td>X</td></tr> </tbody> </table> <p>Angabe zur Freisetzung nachfolgender Stoffe (aus einem Modellbeton)</p> <table border="1" data-bbox="1294 1114 1863 1378"> <tbody> <tr><td>Antimon</td></tr> <tr><td>Arsen</td></tr> <tr><td>Barium</td></tr> <tr><td>Blei</td></tr> <tr><td>Cadmium</td></tr> <tr><td>Chrom VI</td></tr> <tr><td>Chrom, gesamt</td></tr> <tr><td>Kobalt</td></tr> </tbody> </table>	Parameter	KS	GL	Arsen	X	X	Blei		X	Cadmium		X	Chrom, gesamt		X	Kupfer		X	Nickel		X	Quecksilber	X	X	Vanadium			Zink		X	Chlorid	X		Sulfat	X		Fluorid			Phenolindex			DOC			pH-Wert	X	X	Leitfähigkeit	X	X	Antimon	Arsen	Barium	Blei	Cadmium	Chrom VI	Chrom, gesamt	Kobalt	
Parameter	KS	GL																																																													
Arsen	X	X																																																													
Blei		X																																																													
Cadmium		X																																																													
Chrom, gesamt		X																																																													
Kupfer		X																																																													
Nickel		X																																																													
Quecksilber	X	X																																																													
Vanadium																																																															
Zink		X																																																													
Chlorid	X																																																														
Sulfat	X																																																														
Fluorid																																																															
Phenolindex																																																															
DOC																																																															
pH-Wert	X	X																																																													
Leitfähigkeit	X	X																																																													
Antimon																																																															
Arsen																																																															
Barium																																																															
Blei																																																															
Cadmium																																																															
Chrom VI																																																															
Chrom, gesamt																																																															
Kobalt																																																															

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen										
1	2		3	4	5										
			<p>Tragende Betonbauteile, bei denen für die natürlichen leichten Gesteinskörnungen (außer Tuff, Naturbims u. Lava) des Betons eine bessere Klasse als E III (DAfStb Alkali-Richtlinie) erforderlich ist</p>	<table border="1" data-bbox="1294 352 1872 683"> <tr><td>Kupfer</td></tr> <tr><td>Molybdän</td></tr> <tr><td>Nickel</td></tr> <tr><td>Quecksilber</td></tr> <tr><td>Thallium</td></tr> <tr><td>Vanadium</td></tr> <tr><td>Zink</td></tr> <tr><td>Chlorid</td></tr> <tr><td>Fluorid</td></tr> <tr><td>Sulfat</td></tr> </table> <p>Widerstand gegen Alkali-Kieselsäure-Reaktivität</p>	Kupfer	Molybdän	Nickel	Quecksilber	Thallium	Vanadium	Zink	Chlorid	Fluorid	Sulfat	<p>BWR 1 (A 1.2.3.1)</p>
Kupfer															
Molybdän															
Nickel															
Quecksilber															
Thallium															
Vanadium															
Zink															
Chlorid															
Fluorid															
Sulfat															

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen																
1	2		3	4	5																
31	EN 13055-2:2004 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13055-2:2004-09	Leichte Gesteinskörnungen – Teil 2: Leichte Gesteinskörnungen für Asphalte und Oberflächenbehandlungen sowie für ungebundene und gebundene Verwendung	Verwendung von Schaumglasschotter als Schüttung	<u>Gefährliche Stoffe</u> Angabe zum Gehalt an nachfolgenden Stoffen im Glasmehl für die Herstellung von Schaumglasschotter <table border="1" data-bbox="1301 480 1861 746"> <tr><td>Arsen</td></tr> <tr><td>Blei</td></tr> <tr><td>Cadmium</td></tr> <tr><td>Chrom, gesamt</td></tr> <tr><td>Kupfer</td></tr> <tr><td>Nickel</td></tr> <tr><td>Quecksilber</td></tr> <tr><td>Zink</td></tr> </table> Angabe zur Freisetzung von nachfolgenden Stoffen im Glasmehl für die Herstellung von Schaumglasschotter <table border="1" data-bbox="1301 879 1861 1145"> <tr><td>Arsen</td></tr> <tr><td>Blei</td></tr> <tr><td>Cadmium</td></tr> <tr><td>Chrom, gesamt</td></tr> <tr><td>Kupfer</td></tr> <tr><td>Nickel</td></tr> <tr><td>Quecksilber</td></tr> <tr><td>Zink</td></tr> </table>	Arsen	Blei	Cadmium	Chrom, gesamt	Kupfer	Nickel	Quecksilber	Zink	Arsen	Blei	Cadmium	Chrom, gesamt	Kupfer	Nickel	Quecksilber	Zink	BWR 3 (A 3.2.3)
Arsen																					
Blei																					
Cadmium																					
Chrom, gesamt																					
Kupfer																					
Nickel																					
Quecksilber																					
Zink																					
Arsen																					
Blei																					
Cadmium																					
Chrom, gesamt																					
Kupfer																					
Nickel																					
Quecksilber																					
Zink																					
32	EN 13063-1:2005+A1:2007 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13063-1:2007-10	Abgasanlagen – System Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren – Teil 1: Anforderungen und Prüfungen für Rußbrandbeständigkeit	Alle Anwendungen (sonst Gefahr der Brandentstehung und Brandausbreitung)	Feuerwiderstand Brandverhalten	BWR 2 (A 2.1.16)																

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
33	EN 13063-2: 2005+A1:2007 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13063-2: 2007-10	Abgasanlagen – System Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren – Teil 2: Anforderungen und Prüfungen für feuchte Betriebsweise	Alle Anwendungen (sonst Gefahr der Brand-entstehung und Brandausbreitung)	Feuerwiderstand Brandverhalten	BWR 2 (A 2.1.16)
34	EN 13063-3:2007 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13063-3: 2007-10	Abgasanlagen – System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren – Teil 3: Anforderungen und Prüfungen für Luft-Abgasleitungen	Alle Anwendungen (sonst Gefahr der Brand-entstehung und Brandausbreitung)	Feuerwiderstand Brandverhalten	BWR 2 (A 2.1.16)
35	EN 13069:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13069: 2005-12	Abgasanlagen- Keramik-Außenschalen für System-Abgasanlagen – Anforderungen und Prüfungen	Alle Anwendungen (sonst Gefahr der Brand-entstehung und Brandausbreitung)	Brandverhalten Feuerwiderstand	BWR 2 (A 2.1.16)
36	EN 13162: 2012+A1:2015 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13162: 2015-04	Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) – Spezifikation	Anwendungen, bei denen schwerentflammbar oder nichtbrennbar gefordert wird, z.B. Oberflächen von Außenwänden sowie Außenwandbekleidungen ab Gebäudeklasse 4	Glimmverhalten	BWR 2 (A 2.1.2)
37	EN 13166: 2012+A2:2016 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13166:	Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus Phenolharzschaum (PF) - Spezifikation	Verwendung in Aufenthaltsräumen und in zugehörigen Nebenräumen	<u>Gefährliche Stoffe</u> Angabe zur aktiven Verwendung von Kanzeroenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i) Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A,	BWR 3 (A 3.2.1)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen								
1	2		3	4	5								
	2016-09			<table border="1"> <tr> <td>1B (H340)</td> </tr> <tr> <td>Angabe der Emissionen (nach 3 und 28 Tagen) von</td> </tr> <tr> <td>Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)</td> </tr> <tr> <td>TVOC_{spez}</td> </tr> <tr> <td>ΣSVOC</td> </tr> <tr> <td>ΣVOC ohne NIK</td> </tr> <tr> <td>R-Wert</td> </tr> <tr> <td>Ammoniak</td> </tr> </table>	1B (H340)	Angabe der Emissionen (nach 3 und 28 Tagen) von	Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)	TVOC _{spez}	ΣSVOC	ΣVOC ohne NIK	R-Wert	Ammoniak	
1B (H340)													
Angabe der Emissionen (nach 3 und 28 Tagen) von													
Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)													
TVOC _{spez}													
ΣSVOC													
ΣVOC ohne NIK													
R-Wert													
Ammoniak													
38	EN 13168:2012+A1:2015 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13168: 2015-04	Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe aus Holzwolle (WW) - Spezifikation	Anwendungen, bei denen schwerentflammbar oder nichtbrennbar gefordert wird, z.B. Oberflächen von Außenwänden sowie Außenwandbekleidungen ab Gebäudeklasse 4	Glimmverhalten	BWR 2 (A 2.1.2)								
39	EN 13170:2012+A1:2015 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13170: 2015-04	Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Kork (ICB) - Spezifikation	Anwendungen, bei denen schwerentflammbar oder nichtbrennbar gefordert wird, z.B. Oberflächen von Außenwänden sowie Außenwandbekleidungen ab Gebäudeklasse 4	Glimmverhalten	BWR 2 (A 2.1.2)								
40	EN 13171:2012+A1:2015 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13171: 2015-04	Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Holzfasern (WF) - Spezifikation	Anwendungen, bei denen schwerentflammbar oder nichtbrennbar gefordert wird, z.B. Oberflächen von Außenwänden sowie Außenwandbekleidungen ab Gebäudeklasse 4	Glimmverhalten	BWR 2 (A 2.1.2)								
41	EN 13224:2011	Betonfertigteile – Deckenplatten	Tragende Bauteile	Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zu-</i>	BWR 1 (A 1.2.3.1)								

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
	in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13224: 2012-01	mit Stegen		<p>sammenhang mit DIN 1045-2), hier insbesondere: Zusammensetzung des Betons (deskriptiv)</p> <p>Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip-pung</p> <p>Spannstahl: Geometrie, Festigkeiten, Arbeitslinie, E-Modul, stoffliche Zusammensetzung, Beständigkeit gegen Spannungsrisskorrosion, Verbundverhalten, Relaxationseigenschaften, Bruch-einschnürung, Arbeitsmodul (Stäbe)</p>	
42	EN 13225:2013 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13225: 2013-06	Betonfertigteile – Stabförmige tragende Bauteile	Tragende Bauteile	<p>Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zusammenhang mit DIN 1045-2</i>), hier insbesondere: Zusammensetzung des Betons (deskriptiv)</p> <p>Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip-pung</p> <p>Spannstahl: Geometrie, Festigkeiten, Arbeitslinie, E-Modul, stoffliche Zusammensetzung, Beständigkeit gegen Spannungsrisskorrosion, Verbundverhalten, Relaxationseigenschaften, Wöhlerlinie, Bruch-einschnürung, Arbeitsmodul (Stäbe)</p>	BWR 1 (A 1.2.3.1)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
43	EN 13341:2005 +A1:2011 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13341: 2011-04	Ortsfeste Tanks aus Thermoplasten für oberirdische Lagerung von Haushalts-Heizölen, Kerosin und Dieselmotoren – Tanks, die aus blasgeformtem und rotationsgeformtem Polyethylen sowie aus rotationsgeformtem anionisch polymerisiertem Polyamid 6 hergestellt wurden – Anforderungen und Prüfverfahren	Überschwemmungsgebiete und Erdbebengebiete der Erdbebenzonen 1 bis 3 (DIN 4149) Alle Verwendungsbereiche	Nachweis der Standsicherheit und Dichtheit bei Überflutung und bei Einwirkungen von Erdbeben Nachweis der Dichtheit im Brandfall (Brandeinwirkungsdauer) Nachweis der Dichtheit im Brandfall (Brandeinwirkungsdauer)	BWR 1 (A 1.2.1 i.V.m. A 1.2.8.10) BWR 2 (A 2.1.18)
44	EN 13693:2004 +A1:2009 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13693: 2009-10	Betonfertigeteile – Besondere Fertigeteile für Dächer	Tragende Bauteile	Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zusammenhang mit DIN 1045-2</i>), hier insbesondere: Zusammensetzung des Betons (deskriptiv) Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip-pung Spannstahl: Geometrie, Festigkeiten, Arbeitslinie, E-Modul, stoffliche Zusammensetzung, Beständigkeit gegen Spannungsrisskorrosion, Verbundverhalten, Relaxationseigenschaften, Bruchsehnürung, Arbeitsmodul (Stäbe)	BWR 1 (A 1.2.3.1)
45	EN 13707:2004+ A2:2009 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13707:	Abdichtungsbahnen - Bitumenbahnen mit Trägereinlagen für die Dachabdichtungen - Definitionen und Eigenschaften	Verwendung für Abdichtungen für Dachbauteile	<u>Gefährliche Stoffe</u> Deklaration von Art und Gehalt an Wurzelschutzmitteln Angabe zum aktiven Einsatz von kanzerogenen	BWR 3 (A 3.2.3)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
	2009-10			<p>(H350, H350i), mutagenen Stoffen (H340) sowie kein aktiver Einsatz > 0,3 Gew.-% von reproduktionstoxischen Stoffen (H360D und/oder H360F) nach CLP-Verordnung (EU) Nr. 1272/2008.</p> <p>Angabe zur Freisetzung von Stoffen, die die Durchwurzelung hemmen oder verhindern sollen.</p>	
46	<p>EN 13747:2005+A2:2010 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13747:2010-08</p>	<p>Betonfertigteile – Deckenplatten mit Ortbetoneergänzung</p>	<p>Tragende Bauteile</p>	<p>Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zusammenhang mit DIN 1045-2</i>), hier insbesondere: Zusammensetzung des Betons (deskriptiv), Rauigkeit der Verbundfuge</p> <p>Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip-pung</p> <p>Spannstahl: Geometrie, Festigkeiten, Arbeitslinie, E-Modul, stoffliche Zusammensetzung, Beständigkeit gegen Spannungsrisskorrosion, Verbundverhalten, Relaxationseigenschaften, Wöhlerlinie, Bruch-einschnürung, Arbeitsmodul (Stäbe)</p> <p>Scherfestigkeit für Knoten der Gitterträger, Durchmesser und Form der Gitterträger</p>	<p>BWR 1 (A 1.2.3.1)</p>

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen												
1	2		3	4	5												
47	EN 13813:2002 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13813: 2003-01	Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen	Für Kunstharzestriche und –mörtel: Verwendung in Aufenthaltsräumen und in zugehörigen Nebenräumen	<u>Gefährliche Stoffe</u> Angabe zur aktiven Verwendung von <table border="1" data-bbox="1312 448 1865 579"> <tr> <td>Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)</td> </tr> <tr> <td>Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)</td> </tr> </table> Angabe der Emissionen (nach 3 und 28 Tagen) von <table border="1" data-bbox="1312 643 1865 879"> <tr> <td>Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)</td> </tr> <tr> <td>TVOC_{spez}</td> </tr> <tr> <td>∑SVOC</td> </tr> <tr> <td>∑VOC ohne NIK</td> </tr> <tr> <td>R-Wert</td> </tr> <tr> <td>Ammoniak</td> </tr> <tr> <td>Nitrosamine</td> </tr> </table> Angabe des Gehalts von: <table border="1" data-bbox="1312 943 1865 1046"> <tr> <td>PAK</td> </tr> <tr> <td>BaP</td> </tr> <tr> <td>Nitrosamine</td> </tr> </table>	Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)	Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)	Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)	TVOC _{spez}	∑SVOC	∑VOC ohne NIK	R-Wert	Ammoniak	Nitrosamine	PAK	BaP	Nitrosamine	BWR 3 (A 3.2.1)
Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)																	
Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)																	
Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)																	
TVOC _{spez}																	
∑SVOC																	
∑VOC ohne NIK																	
R-Wert																	
Ammoniak																	
Nitrosamine																	
PAK																	
BaP																	
Nitrosamine																	
48	EN 13950:2014 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13950: 2014-09	Gips-Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren	Bei Verwendung von von Dämmstoffen aus Mineralwolle, Holzwerkstoffen, pflanzlichen/tierischen Fasern o. Kork: Verwendungsbereiche in denen die Anforderung schwerentflammbar oder nichtbrennbar besteht.	Glimmverhalten	BWR 2 (A 2.1.2)												

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
49	EN 13956:2012 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13956: 2013-03	Abdichtungsbahnen - Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen –Definitionen und Eigenschaften	Verwendung für Abdichtungen für Dachbauteile	<p><u>Gefährliche Stoffe</u> Deklaration von Art und Gehalt an Wurzelschutzmitteln</p> <p>Angabe zum aktiven Einsatz von kanzerogenen (H350, H350i), mutagenen Stoffen (H340) sowie kein aktiver Einsatz > 0,3 Gew.-% von reproduktionstoxischen Stoffen (H360D und/oder H360F) nach CLP-Verordnung (EU) Nr. 1272/2008.</p> <p>Angabe zur Freisetzung von Stoffen, die die Durchwurzelung hemmen oder verhindern sollen.</p>	BWR 3 (A 3.2.3)
50	EN 13964:2014 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13964: 2014-08	Unterdecken – Anforderungen und Prüfverfahren	Verwendungsbereiche in denen die Anforderung schwerentflammbar oder nichtbrennbar besteht.	Glimmverhalten	BWR 2 (A 2.1.2)
51	EN 13978-1:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13978-1: 2005-07	Betonfertigteile – Betonfertiggaragen – Teil 1: Anforderungen an monolithische oder aus raumgroßen Einzelteilen bestehende Stahlbetongaragen	Alle	<p>Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zusammenhang mit DIN 1045-2</i>), hier insbesondere: Zusammensetzung des Betons (deskriptiv)</p> <p>Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip-pung</p> <p>Spannstahl: Geometrie, Festigkeiten, Arbeitslinie, E-Modul, stoffliche Zusammensetzung, Beständigkeit gegen Spannungsrisskorrosion, Verbundverhalten, Relaxationseigenschaften</p>	BWR 1 (A 1.2.3.1)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen										
1	2		3	4	5										
52	EN 13986:2004+A1:2015 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13986:2015-06	Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen – Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung	<p>Verwendungsbereiche in denen die Anforderung schwerentflammbar oder nichtbrennbar besteht.</p> <p>Verwendung in Aufenthaltsräumen und in zugehörigen Nebenräumen für alle Holzwerkstoffe</p> <p>Verwendung in Aufenthaltsräumen und in zugehörigen Nebenräumen für OSB- und Spanplatten</p>	<p>Glimmverhalten</p> <p><u>Gefährliche Stoffe</u> Angabe zur aktiven Verwendung von</p> <table border="1" data-bbox="1312 608 1865 772"> <tr> <td>Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)</td> </tr> <tr> <td>Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)</td> </tr> <tr> <td>Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)</td> </tr> </table> <p>Angabe des Gehalts von:</p> <table border="1" data-bbox="1312 842 1865 874"> <tr> <td>PCP</td> </tr> </table> <p>Angabe der Emissionen (nach 3 und 28 Tagen) von</p> <table border="1" data-bbox="1312 938 1865 1139"> <tr> <td>Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)</td> </tr> <tr> <td>TVOC_{spez}</td> </tr> <tr> <td>∑SVOC</td> </tr> <tr> <td>∑VOC ohne NIK</td> </tr> <tr> <td>R-Wert</td> </tr> <tr> <td>Ammoniak</td> </tr> </table>	Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)	Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)	Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)	PCP	Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)	TVOC _{spez}	∑SVOC	∑VOC ohne NIK	R-Wert	Ammoniak	<p>BWR 2 (A 2.1.2)</p> <p>BWR 3 (A 3.2.1)</p> <p>BWR 3 (A 3.2.7)</p> <p>BWR 3 (A 3.2.1)</p>
Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)															
Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)															
Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)															
PCP															
Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)															
TVOC _{spez}															
∑SVOC															
∑VOC ohne NIK															
R-Wert															
Ammoniak															

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen							
1	2		3	4	5							
58	EN 14250:2010 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14250:2010-05	Holzbauwerke - Produktanforderungen an vorgefertigte tragende Bauteile mit Nagelplattenverbindungen	Verwendung in Aufenthaltsräumen und in zugehörigen Nebenräumen	<u>Gefährliche Stoffe</u> Angabe zur aktiven Verwendung von <table border="1" data-bbox="1312 448 1865 612"> <tr> <td>Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)</td> </tr> <tr> <td>Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)</td> </tr> <tr> <td>Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)</td> </tr> </table> Angabe des Gehalts von: <table border="1" data-bbox="1312 676 1865 708"> <tr> <td>PCP</td> </tr> </table>	Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)	Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)	Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)	PCP	BWR 3 (A 3.2.1) BWR 3 (A 3.2.7)			
Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)												
Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)												
Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)												
PCP												
59	EN 14303:2009 +A1:2013 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14303:2013-04	Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und für betriebstechnische Anlagen in der Industrie – Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation	Anwendungen, bei denen schwerentflammbar oder nichtbrennbar gefordert wird	Glimmverhalten	BWR 2 (A 2.1.2)							
60	EN 14342:2013 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14342:2013-09	Holzfußböden und Parkett - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung	Verwendung in Aufenthaltsräumen und in zugehörigen Nebenräumen	<u>Gefährliche Stoffe</u> Angabe zur aktiven Verwendung von <table border="1" data-bbox="1312 1031 1865 1195"> <tr> <td>Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)</td> </tr> <tr> <td>Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)</td> </tr> <tr> <td>Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)</td> </tr> </table> Angabe der Emissionen (nach 3 und 28 Tagen) von <table border="1" data-bbox="1312 1259 1865 1394"> <tr> <td>Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)</td> </tr> <tr> <td>TVOC_{spez}</td> </tr> <tr> <td>ΣSVOC</td> </tr> <tr> <td>ΣVOC ohne NIK</td> </tr> </table>	Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)	Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)	Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)	Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)	TVOC _{spez}	ΣSVOC	ΣVOC ohne NIK	BWR 3 (A 3.2.1)
Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)												
Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)												
Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)												
Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)												
TVOC _{spez}												
ΣSVOC												
ΣVOC ohne NIK												

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen						
1	2		3	4	5						
				<table border="1"> <tr><td>R-Wert</td></tr> <tr><td>Ammoniak</td></tr> <tr><td>Nitrosamine</td></tr> </table> Angabe des Gehalts von: <table border="1"> <tr><td>PAK und BaP</td></tr> <tr><td>Nitrosamine</td></tr> <tr><td>PCP</td></tr> </table>	R-Wert	Ammoniak	Nitrosamine	PAK und BaP	Nitrosamine	PCP	BWR 3 (A 3.2.7)
R-Wert											
Ammoniak											
Nitrosamine											
PAK und BaP											
Nitrosamine											
PCP											
61	EN 14449:2005/AC:2005 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14449:2005-07	Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas - Konformitätsbewertung/Produktnorm	Verwendungen gemäß DIN 18008	Bei Verbund-Sicherheitsglas (nicht Verbundglas): Haftverhalten des Glases an der Zwischenschicht bei gebrochenen Scheiben	BWR 1 (A 1.2.7.1)						
62	EN 14471:2013 + A1:2015 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14471:2015-03	Systemabgasanlagen mit Kunststoff-Innenrohren	Alle Anwendungen (sonst Gefahr Brandausbreitung)	Feuerwiderstand	BWR 2 (A 2.1.16)						

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
63	EN 14545:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14545: 2009-02	Holzbauwerke – Nicht stiftförmige Verbindungselemente - Anforderungen	Verwendung für tragende Holzbauteile gemäß DIN 20000-6	Ausziehfestigkeit von Nagelplatten rechtwinklig zur Bauteilebene.	BWR 1 (A 1.2.5.1)
64	EN 14566:2008+A1:2009 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14566: 2009-10	Mechanische Befestigungsmittel für Gipsplattensysteme - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren	Tragende und aussteifende Bauteile	Fließmoment Anziehparameter Durchziehparameter Zugtragfähigkeit	BWR 1 (A 1.2.1)
65	EN 14843:2007 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14843: 2007-07	Betonfertigteile - Treppen	Alle	Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zusammenhang mit DIN 1045-2</i>), hier insbesondere: Zusammensetzung des Betons (deskriptiv) Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip-pung Spannstahl: Geometrie, Festigkeiten, Arbeitslinie, E-Modul, stoffliche Zusammensetzung, Beständigkeit gegen Spannungsrisskorrosion, Verbundverhalten, Relaxationseigenschaften, Brucherscheinung, Arbeitsmodul (Stäbe)	BWR 1 (A 1.2.3.1)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen										
1	2		3	4	5										
66	EN 14844:2006 + A2:2011 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14844: 2012-02	Betonfertigteile – Hohlkastenelemente	Tragende Bauteile	<p>Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zusammenhang mit DIN 1045-2</i>), hier insbesondere: Zusammensetzung des Betons (deskriptiv)</p> <p>Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip-pung</p> <p>Spannstahl: Geometrie, Festigkeiten, Arbeitslinie, E-Modul, stoffliche Zusammensetzung, Beständigkeit gegen Spannungsrisskorrosion, Verbundverhalten, Relaxationseigenschaften, Bruchseinschnürung, Arbeitsmodul (Stäbe)</p>	BWR 1 (A 1.2.3.1)										
67	EN 14904:2006 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14904: 2006-06	Sportböden – Sportböden für Hallen und Räume multifunktionale Sportnutzung und Mehrzwecknutzung – Anforderungen	Verwendung in Aufenthaltsräumen und in zugehörigen Nebenräumen	<p><u>Gefährliche Stoffe</u> Angabe zur aktiven Verwendung von</p> <table border="1" data-bbox="1312 890 1865 1058"> <tr> <td>Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)</td> </tr> <tr> <td>Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)</td> </tr> <tr> <td>Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)</td> </tr> </table> <p>Angabe der Emissionen (nach 3 und 28 Tagen) von</p> <table border="1" data-bbox="1312 1121 1865 1361"> <tr> <td>Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)</td> </tr> <tr> <td>TVOC_{spez}</td> </tr> <tr> <td>∑SVOC</td> </tr> <tr> <td>∑VOC ohne NIK</td> </tr> <tr> <td>R-Wert</td> </tr> <tr> <td>Ammoniak</td> </tr> <tr> <td>Nitrosamine</td> </tr> </table> <p>Angabe des Gehalts von:</p>	Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)	Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)	Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)	Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)	TVOC _{spez}	∑SVOC	∑VOC ohne NIK	R-Wert	Ammoniak	Nitrosamine	BWR 3 (A 3.2.1)
Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)															
Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)															
Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)															
Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)															
TVOC _{spez}															
∑SVOC															
∑VOC ohne NIK															
R-Wert															
Ammoniak															
Nitrosamine															

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen			
1	2		3	4	5			
				<table border="1"> <tr><td>PAK und BaP</td></tr> <tr><td>Nitrosamine</td></tr> <tr><td>PCP</td></tr> </table>	PAK und BaP	Nitrosamine	PCP	BWR 3 (A 3.2.7)
PAK und BaP								
Nitrosamine								
PCP								
68	EN 14989-2:2007 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14989-2: 2008-03	Abgasanlagen – Anforderungen und Prüfverfahren für Metall-Abgas-anlagen und materialunabhängige Luftleitungen für raumluftunabhängige Anlagen – Teil 2: Abgas- und Luftleitungen für raumluftunabhängige Feuerstätten	Alle Anwendungen (sonst Gefahr der Brand-entstehung und Brandausbreitung)	Feuerwiderstand Brandverhalten	BWR 2 (A 2.1.16)			
69	EN 14991:2007 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14991: 2007-07	Betonfertigteile – Gründungselemente	Alle	Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zusammenhang mit DIN 1045-2</i>), hier insbesondere: Zusammensetzung des Betons (deskriptiv) Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip-pung	BWR 1 (A 1.2.3.1)			
70	EN 14992:2007+A1:2012 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14992: 2012-09	Betonfertigteile -Wandelemente	Tragende Bauteile	Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zusammenhang mit DIN 1045-2</i>), hier insbesondere: Zusammensetzung des Betons (deskriptiv) Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip-pung Spannstahl: Geometrie, Festigkeiten, Arbeitslinie, E-Modul, stoffliche Zusammensetzung, Beständigkeit gegen Spannungsrisskorrosion, Verbundverhalten, Relaxationseigenschaften, Brucherscheinung, Ar-	BWR 1 (A 1.2.3.1)			

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
				beitsmodul (Stäbe) Scherfestigkeit für Knoten der Gitterträger, Durchmesser und Form der Gitterträger	
71	EN 15037-1:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15037-1:2008-07	Betonfertigteile – Balkendecken mit Zwischenbauteilen – Teil 1: Balken	Tragende Bauteile	Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zusammenhang mit DIN 1045-2</i>), hier insbesondere: Zusammensetzung des Betons (deskriptiv) Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip-pung Spannstahl: Geometrie, Festigkeiten, Arbeitslinie, E-Modul, stoffliche Zusammensetzung, Beständigkeit gegen Spannungsrisskorrosion, Verbundverhalten, Relaxationseigenschaften, Bruchseinschnürung, Arbeitsmodul (Stäbe) Scherfestigkeit für Knoten der Gitterträger, Durchmesser und Form der Gitterträger	BWR 1 (A 1.2.3.1)
72	EN 15037-2:2009 + A1:2011 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15037-2:2011-07	Betonfertigteile – Balkendecken mit Zwischenbauteilen – Teil 2: Zwischenbauteile aus Beton	Tragende Bauteile	Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zusammenhang mit DIN 1045-2</i>), hier insbesondere: Zusammensetzung des Betons (deskriptiv)	BWR 1 (A 1.2.3.1)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen
1	2		3	4	5
73	EN 15037-4:2010 +A1:2013 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15037-4:2013-08	Betonefertigteile – Balkendecken mit Zwischenbauteilen – Teil 4: Zwischenbauteile aus Polystyrolhartschaum	Bei Verwendung von von Dämmstoffen aus Mineralwolle, Holzwerkstoffen, pflanzlichen/tierischen Fasern o. Kork: Verwendungsbereiche in denen die Anforderung schwerentflammbar oder nichtbrennbar besteht. Tragende Bauteile	Glimmverhalten	BWR 2 (A 2.1.2)
74	EN 15050:2007+A1:2012 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15050:2012-06	Betonefertigteile – Fertigteile für Brücken	Alle	Beton: (<i>EN 206 nicht harmonisiert, gilt nur im Zusammenhang mit DIN 1045-2</i>), hier insbesondere: Zusammensetzung des Betons (deskriptiv) Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip-pung Spannstahl: Geometrie, Festigkeiten, Arbeitslinie, E-Modul, stoffliche Zusammensetzung, Beständigkeit gegen Spannungsrisskorrosion, Verbundverhalten, Relaxationseigenschaften, Wöhlerlinie, ggf. Korrosionsschutz, ggf. Verpressung, ggf. weitere Eigenschaften des HDPE-Mantels, Biegeeigenschaften, Bruch-einschnürung, Arbeitsmodul (Stäbe)	BWR 1 (A 1.2.3.1)

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen								
1	2		3	4	5								
	2009-05			Betonstahl: Zugfestigkeit, Duktilitätskennwerte, Rip- pung Spannstahl: Geometrie, Festigkeiten, Arbeitslinie, E- Modul, stoffliche Zusammensetzung, Beständigkeit gegen Spannungsrisskorrosion, Verbundverhalten, Relaxationseigenschaften, Wöhlerlinie, Biegeeigen- schaften, Brucheinschnürung, Arbeitsmodul (Stäbe)									
78	EN 15274:2015 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15274: 2015-06	Klebstoffe für allgemeine An- wendungen in strukturellen Klebverbunden – Anforderungen und Prüfverfahren	Tragende und aussteifende Konstrukti- onen Verwendung in Aufenthaltsräumen und in zugehörigen Nebenräumen	Klebfestigkeit und ihre Dauerhaftigkeit bei Holzver- bindungen <u>Gefährliche Stoffe</u> Angabe zur aktiven Verwendung von <table border="1" data-bbox="1312 970 1865 1106"> <tr> <td>Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)</td> </tr> <tr> <td>Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)</td> </tr> </table> Angabe der Emissionen (nach 3 und 28 Tagen) von <table border="1" data-bbox="1312 1169 1865 1367"> <tr> <td>Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)</td> </tr> <tr> <td>TVOC_{spez}</td> </tr> <tr> <td>ΣSVOC</td> </tr> <tr> <td>ΣVOC ohne NIK</td> </tr> <tr> <td>R-Wert</td> </tr> <tr> <td>Ammoniak</td> </tr> </table>	Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)	Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)	Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)	TVOC _{spez}	ΣSVOC	ΣVOC ohne NIK	R-Wert	Ammoniak	BWR 1 (A 1.2.5.1) BWR 3 (A 3.2.1)
Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)													
Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)													
Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)													
TVOC _{spez}													
ΣSVOC													
ΣVOC ohne NIK													
R-Wert													
Ammoniak													

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen								
1	2		3	4	5								
79	EN 15283-1:2008 +A1:2009 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15283-1:2009-12	Faserverstärkte Gipsplatten – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 1: Gipsplatten mit Vliesarmierung	Tragende und aussteifende Bauteile	Scherfestigkeit im Sinne von DIN EN 1995-1-1 mit DIN EN 1995-1-1/NA	BWR 1 (A 1.2.5.1)								
80	EN 15283-2:2008 +A1:2009 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15283-2:2009-12	Faserverstärkte Gipsplatten – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 2: Gipsfaserplatten	Tragende und aussteifende Bauteile	Scherfestigkeit im Sinne von DIN EN 1995-1-1 mit DIN EN 1995-1-1/NA	BWR 1 (A 1.2.5.1)								
81	EN 15285:2008 /AC:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15285:2008-09	Künstlich hergestellter Stein – Fliesen für Fußbodenbeläge und Stufenbeläge (innen und außen)	Für künstlich hergestellten Stein auf Kunstharzbasis: Verwendung in Aufenthaltsräumen und in zugehörigen Nebenräumen	<u>Gefährliche Stoffe</u> Angabe zur aktiven Verwendung von <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)</td> </tr> <tr> <td>Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)</td> </tr> </table> Angabe der Emissionen (nach 3 und 28 Tagen) von <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)</td> </tr> <tr> <td>TVOC_{spez}</td> </tr> <tr> <td>ΣSVOC</td> </tr> <tr> <td>ΣVOC ohne NIK</td> </tr> <tr> <td>R-Wert</td> </tr> <tr> <td>Ammoniak</td> </tr> </table>	Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)	Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)	Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)	TVOC _{spez}	ΣSVOC	ΣVOC ohne NIK	R-Wert	Ammoniak	BWR 3 (A 3.2.1)
Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)													
Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)													
Kanzerogene Stoffe (EU Kategorie Carc 1A, 1B)													
TVOC _{spez}													
ΣSVOC													
ΣVOC ohne NIK													
R-Wert													
Ammoniak													

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen													
1	2		3	4	5													
82	EN 15498:2008 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15498: 2008-08	Betonfertigteile - Holzspanbeton- Schalungssteine - Produkteigenschaften und Leistungsmerkmale	Bei Verwendung von Dämmstoffen aus Mineralwolle, Holzwerkstoffen, pflanzlichen/tierischen Fasern o. Kork für Anwendungen, bei denen schwerentflammbar oder nichtbrennbar gefordert wird, z.B. Oberflächen von Außenwänden sowie Außenwandbekleidungen ab Gebäudeklasse 4	Glimmverhalten	BWR 2 (A 2.1.2)													
83	EN 15650:2010 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15650: 2010-09	Lüftung von Gebäuden – Brandschutzklappen	Brandschutzklappen in Lüftungsleitungen für bauliche Anlagen mit Anforderungen an den Brandschutz	Brandverhalten	BWR 2 (A 2.1.15)													
84	EN 15743:2010 + A1:2015 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 15743: 2015-06	Sulfathüttenzement – Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien	Verwendung von Sulfathüttenzement für Bauteile aus Beton für Verwendung bei Außenbauteilen, in Kontakt mit Boden und Grundwasser, Gründungen inkl. Pfählen und in unterirdischen Behältern und Rohren.	<u>Gefährliche Stoffe</u> Angabe zur Freisetzung nachfolgender Stoffe (aus einem Modellbeton) <table border="1" data-bbox="1294 963 1865 1398"> <tr><td>Antimon</td></tr> <tr><td>Arsen</td></tr> <tr><td>Barium</td></tr> <tr><td>Blei</td></tr> <tr><td>Cadmium</td></tr> <tr><td>Chrom VI</td></tr> <tr><td>Chrom, gesamt</td></tr> <tr><td>Kobalt</td></tr> <tr><td>Kupfer</td></tr> <tr><td>Molybdän</td></tr> <tr><td>Nickel</td></tr> <tr><td>Quecksilber</td></tr> <tr><td>Thallium</td></tr> </table>	Antimon	Arsen	Barium	Blei	Cadmium	Chrom VI	Chrom, gesamt	Kobalt	Kupfer	Molybdän	Nickel	Quecksilber	Thallium	BWR 3 (A 3.2.3)
Antimon																		
Arsen																		
Barium																		
Blei																		
Cadmium																		
Chrom VI																		
Chrom, gesamt																		
Kobalt																		
Kupfer																		
Molybdän																		
Nickel																		
Quecksilber																		
Thallium																		

Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbereiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezifikation erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksanforderungen					
1	2		3	4	5					
				<table border="1"> <tr><td data-bbox="1283 347 1861 379">Vanadium</td></tr> <tr><td data-bbox="1283 379 1861 411">Zink</td></tr> <tr><td data-bbox="1283 411 1861 443">Chlorid</td></tr> <tr><td data-bbox="1283 443 1861 475">Fluorid</td></tr> <tr><td data-bbox="1283 475 1861 517">Sulfat</td></tr> </table>	Vanadium	Zink	Chlorid	Fluorid	Sulfat	
Vanadium										
Zink										
Chlorid										
Fluorid										
Sulfat										